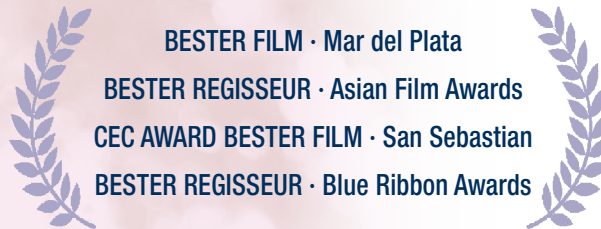




## HIROKAZU KORE-EDA ÜBER STILL WALKING

■ **In den letzten Jahren habe ich beide Eltern verloren.** Als ältester Sohn, der lange Absenzen von zu Hause mit seinem Einge-spanntsein im Beruf rechtfertigte, empfinde ich heute Bedauern: Wenn ich mich nur mehr um sie gekümmert hätte! Diese Erfahrung steht am Anfang von STILL WALKING. Im Unterschied zu amerika-nischen TV-Dramen geschieht bei meinem Familientreffen nichts Folgenschweres. Und doch kommt im Verlauf des Tages eine leise Strömung auf; die Sorge über das Altern der Eltern und die eigene Zukunft kräuselt die See. Es gibt keine Taifune in STILL WALKING, nur Vorahnung und Nachklang. Ich denke, dass genau dort die Essenz des Lebens gefunden werden kann.

■ Und weil am Anfang von STILL WALKING ein Gefühl des Bedauerns stand, **wollte ich einen Film machen, der voller Leben ist.** Und in diesen Moment all die zwiespältigen Gefühle packen, die zu einer Familienerinnerung gehören, wie wenn man ein Familienalbum anschaut... Es sollte ein Film werden, **in dem ich meine Mutter sofort erkennen würde – um wieder mit ihr zu lachen!**



BESTER FILM • Mar del Plata

BESTER REGISSEUR • Asian Film Awards

CEC AWARD BESTER FILM • San Sebastian

BESTER REGISSEUR • Blue Ribbon Awards

Ein zutiefst wahrer Film über das Familienleben! LE TEMPS

Heiter und von Wärme erfüllt – ein Juwel! VARIETY

Ein zärtliches Porträt von Familie, Vergänglichkeit und Erinnerung!  
DAILY TELEGRAPH

Dies wird Sie tief bewegen! THE LOS ANGELES TIMES

Fängt die Spannungen, die Liebe und das  
Bedauern ein, das alle Familien kennen! DAILY EXPRESS

So ticken Familien – dieser wunderbare, weise  
Film spielt in der Liga von Japans Meister Ozu! TIME OUT

Absolut packend – der Rest der Welt versinkt! THE NEW YORK TIMES

Ein zutiefst wahrer Film über das Familienleben!



LE TEMPS



# still walking

ein film von hirokazu kore-eda (»nobody knows«)

Engine Film • Bandal Visual • TV Man Union • Eisei Gekijo • Cine Qua Non präsentieren einen Film von Hirokazu Kore-eda »STILL WALKING«  
Mit Hiroshi Abe • Yui Natsukawa • You • Kazuya Takahashi • Shohei Tanaka • Kirin Kiki • Yoshio Harada  
Kostüme Kazuko Kurosawa • Licht Eiji Oshita • Ton Jutaka Tsurumaki • Shuji Ohtake • Musik Gontiti • Ausstattung Toshihiro Isomi • Keiko Mitsumatsu  
Bildregie Yamazaki • produziert von Yoshihiro Kato und Hijiri Taguchi • ausführende Produzenten Kazumi Kawashiro • Yutaka Shigenobu • Takao Hisamatsu • Bong-Ou Lee  
entwickelnder Produzent Masahiro Yasuda • Schnitt, Buch und Regie Hirokazu Kore-eda • © STILL WALKING Production Committee



■ **Ein herrlicher Sommertag an der Küste.** Die beiden Yokoyamas sind alt geworden. Doch heute kommen die erwachsenen Kinder samt Anhang zu Besuch – die Familie trifft sich wie alle Jahre zum Gedenken an den verunglückten Ältesten. Die Schwester freut sich auf den Bruder. Der wäre lieber weit weg; er spürt, dass er es seinem Vater nicht recht machen kann: die falsche Frau, der falsche Beruf... Die Mutter hält in der Küche mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg, die Enkel toben im Garten.

■ **Man kocht, man isst und blättert in den Familienalben.** Natürlich kann der enttäuschte Vater das Sticheln nicht lassen; natürlich hält der gekränkte Sohn trotzig dagegen. Seine entzückende junge Frau, noch unvertraut mit dem verminten Gelände, weiß kaum, wie sie die Wogen glätten soll. Kann das, was Eltern und Kinder zusammenhält, über das Trennende siegen?

# still walking

ein film von hirokazu kore-eda



■ *Der japanische Meister Hirokazu Kore-eda (AFTER LIFE, NOBODY KNOWS) dramatisiert nicht künstlich, er beobachtet mit gespannter Hingabe vierundzwanzig Stunden aus dem Seelenleben einer gewöhnlichen, in glücklichen Erinnerungen und altem Zwist verbundenen Familie. Ein psychologisches Meisterstück von sinnlicher Raffinesse! Unter all seinen wunderbaren Filmen ist dieser der persönlichste.*

■ *Seit vielen Jahren arbeitet Kore-eda an einem Werk, das sich behutsam den wichtigsten Fragen des Daseins annähert. Vom Ende her, das jedem gewiss ist, stellt sich die einfache und doch so schwere Frage: Was war es, das Entscheidende in Deinem Leben?*